Bacher's Ideal-Strümpfe (baumwollner Schaft u. wollner Fuss) sind das beste für **empfindliche Füsse.**

Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 12. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 30 Min. Kredit 200,80, Diskonto 187,75, Deutsche Bank 242,25, Paketfahrt 118,60, Nordd. Lloyd 91,75, Russische Anleihe von 1902 86,90, Laurahütte 190,25, Bochumer Guss 226,75, Harpener 192,12, Gelsenkirchen 181,50, Berliner Handelsgesellschaft 173, Baltimore 113,25, Kanada 178,37, Phönix 171,25, Dresdner Bank 151,50, Schaaffhausen 133,20, Lombarden 17,37, A. E.-G. 235,50, Siemens & Halske 220,25, Deutsche Uebersee 163, Luxemburger 192. Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Hamoversche Baugesellschaft 7,60, Akt.-Ges. für Verkehrswesen 8,50, Dürkopp 3, Düsseldorfer Waggon 2, Hofmann Waggon 4, Leipziger Werkzeug 3, Anilinfabrik 2, Anglo-Cont. Guanowerke 3, Höchster Farben 2,25, Elektrizitätsfabrik & König 3, Nordd. Steingut 3, Planiawerke 3,75, Thörls Oelfabrik 3,75, Stöhr Kammgarn 2,25, Donnersmarckhütte 8, Eisenwerk Kraft 2, Märk.-Westfäl. Bergwerk 2, Siegen-Solingen 2,50, Stahlwerk Oeknig 4; niedriger: Adler Fahrrad 2,50, Flensburger Schiffsbau 2,25, Hartmann 2,50, Hotelbetriebs-Ges. 2,50, Caroline 3, Menden & Schwerte 2.

*

Londoner Börse vom 22. Mai. Es notierten: Engl. Konsols 85,50, Rio Tinto 74,87, Geduld 3,23, Goldfields 6,06, Steel com. 61,50, Steel preis. 123,50, Rand Mines 9,37, Anaconda 10,25.

Eine ungültige Kapitalserhöhung. Die Berlin-Anhaltische Maschinenbauanstalt Akt.-Ges. hatte in ihrer letzten Generalversammlung behufs Ankaufes der Köln-Bayenthaler Maschinenfabrik Akt.-Ges. eine Erhöhung ihres Aktienkapitals um 3 Mill. Mark beschlossen. Dieser Beschluss ist aber, wie sich da nach der Versammlung herausgestellt hat, ungültig gewesen, da nicht die für solche Beschlüsse statutengemäss erforderliche Hälfte des Aktienkapitals in der Versammlung vertreten war. Die Gesellschaft ist daher genötigt, eine neue Generalversammlung einzuberufen.

Donnersmarckhütte Akt.-Ges. in Donnersmarckhütte. Die Generalversammlung erledigte die Regularien nach den Anträgen der Verwaltung und beschloss die beantragte Erhöhung des Grundkapitals um 2 522 400 Mk. In den Aufsichtsrat wurden Generaldirektor Holz wieder- und Kommerzienrat Bervé sowie Konsul Richard Levy neugewählt.

Die Sächsisch-Thüringische Portlandzementfabrik beantragt die Erhöhung des Aktienkapitals um 500 000 Mk. auf 2¾ Mill. Mark.

Zuckerfabrik Körbisdorf. Der Bruttogewinn des Geschäftsjahres 1908/09 beziffert sich auf 508 476 (554 202) Mk., wozu die Fabrik 307 855 (180 132) Mk., die Landwirtschaft 167 230 (332 497) Mark, die Ziegelei 11 572 (9630) Mk. und die Kohlengrube 6418 (25 179) Mk. beitrugen. Nach Abzug der Zinsen von 52 949 (68 041) Mk., der Handlungsunkosten von 35 670 (31 481) Mk. und der Abschreibungen von 50 526 (45 657) Mk. beträgt der Reingewinn 369 330 (404 174) Mk., der wie folgt verwendet werden soll: Vorstandstantième 18 825 (21 147) Mk., Aufsichtsratstantième 20 575 (24 445) Mk., Rückstellung auf Neubaukonto 15 000 (0) Mk., Unterstützungsfonds 5000 (6000) Mk., 10 (11) Prozent Dividende gleich 270 000 Mk. und Vortrag 9930 Mk.

J. D. Riedel Akt.-Ges. (Chemische Fabriken) in Berlin. Das Unternehmen, welches 12 Proz. Dividende auf die Stammaktien und 4½ Proz. auf die Vorzugsaktien vorschlug, erzielte für 1908 einen Reingewinn von 673 193 (596 186) Mk. Der vorliegende Geschäftsbericht hebt hervor, dass die allgemeine Ungunst, unter der im Jahre 1908 Handel und Industrie zu leiden hatten, auch auf das Erträgnis der Gesellschaft nicht ohne Einfluss geblieben ist. Wenn es gelungen ist, den Warenabsatz auf ungefähr der gleichen Höhe wie im Vorjahre zu erhalten, so sei dies einer Steigerung des Geschäftsverkehrs im Inlande zuzuschreiben, die den Ausfall im überseeischen Geschäfte zum grossen Teil ausgeglichen hat.

Vereinigte Elbschiffahrtsgesellschaft, A.-G. in Dresden. Die Generalversammlung genehmigte die Tilgung des Verlustes durch Entnahme von 661 726 Mk. aus dem Reservefonds. Da erst seit 4 Wochen der volle Betrieb aufgenommen ist, vermag die Direktion noch nicht viel über das neue Jahr zu sagen. Das April-Erträgnis sei sehr befriedigend. Weitere Erfolge seien abhängig vom wirtschaftlichen Fortschritt.

Chemische Fabrik zu Heinrichshall, A.-G. In der Generalversammlung, in welcher 1163 Aktien mit ebensoviel Stimmen vertreten waren, wurde die sofort zahlbare Dividende auf 8 Proz. festgesetzt. Die Aufsichtsratswahlen ergaben die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder.

Zum Konkurs der Blusenfirma Emil Adler in Berlin berichtet die „Deutsche Confection", dass die gesamten Warenbestände sowie die Geschäftseinrichtung an eine mit 100 000 Mk. Barzahlung unter der Firma Emil Adler begründete G. m. b. H. übergegangen sind. Geschäftsführer ist Emil Adler. Zu Prokuristen sind Nathan Adler und James Golden ernannt worden. Die Firma wird in den alten Räumen fortgesetzt.

Syndikate, Verbände u. Vereinigungen.

* **Internationale Preiskonvention für Drahtwaren.** Die diesmonatige Zusammenkunft der Vertreter der der Internationalen Preiskonvention für Drahtwaren angehörenden Werke zwecks Besprechung der Marktlage findet laut „R.-W. Ztg." anfang der nächsten Woche in London statt. Die Vertreter der deutschen Werke hielten am 21. Mai in Königswinter eine Vorbesprechung ab. Auf dem Exportmarkt ist in der letzten Zeit eine Besserung der Nachfrage zu bemerken, doch lässt der Auftragseingang durchweg zu wünschen übrig.

* **Der Stahlwerksverband hat laut „Frankf. Ztg." die** Verträge mit der Süddeutschen Trägerhändler-Vereinigung bis zum 30. Juni 1912 verlängert. Die 23 **Unterverbände,** die der süddeutschen Gruppe bisher unterstanden, wurden aufgelöst und sämtliche Eisenhandelsfirmen Süddeutschlands, die sich mit dem Trägerhandel befassen, der Süddeutschen Trägerhändlervereinigung angegliedert, die in Mannheim ein neutrales Bureau errichtet. In den neuen Verträgen mit dem Stahlwerksverband behielt sich die Vereinigung zur Herabsetzung der Verkaufspreise für den Konsum verstehen.

Waren und Produkte.

Wochenbericht von Jonas Hoffmann.

Neuss, den 21. Mai 1909.

Die ungünstigen Saatenstandsberichte des In- und Auslandes sowie die gänzlich erschöpften Läger bewirkten eine neuerliche kräftige Aufwärtsbewegung, die sich sowohl auf sämtliche Getreidesorten wie auf Mehl erstreckte. Der Verkehr gestaltete sich lebhafter. Weizenkleie behauptet. Tagespreise: Weizen bis 265 Mk., Roggen bis 193 Mk., Hafer bis 185 Mk. die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 000 ohne Sack bis 33 Mk., Roggenmehl ohne Sack bis 26¾ Mk. die 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 5,40 Mk. die 50 kg.

Die Lage des Rapssaaten-Marktes hat sich gegen die Vorwoche nur wenig geändert. Dadurch, dass die erste Hand mit ihrem Angebot zurückhält, ist es der zweiten Hand möglich, auf ihren hohen Forderungen zu bestehen. Die Käufer glauben aber in Anbetracht der grossen Posten unverkauft schwimmender Ware an billigere Preise und warten daher ab. Leinsaaten verkehrten gleichfalls in fester Haltung, ohne dass nennenswerte Umsätze zustande kamen. Dagegen wurden Coromandelnüsse nach längerer Pause wieder in grösseren Posten gehandelt. Die Kauflust für Leinöl war bei anziehenden Preisen eine recht lebhafte, wohingegen Rüböl stillen Verkehr hatte. Der Absatz in Oelkuchen bleibt trotz der ermässigten Forderungen unbefriedigend. Tagespreise bei Abnahme von Posten Rüböl ohne Fass bis 58 Mk. ab Neuss, Leinöl ohne Fass bis 44¾ Mk. die 100 kg, Frachtparität Geldern. Rübkuchen 91 Mk. die 1000 kg.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 23. Mai. Am Frühmarkt notierten Weizen inl. 258—254,75. Roggen inl. 194,00—196. Hafer, märkischer mecklenburg., pommerscher, preuss., posenscher u. schlesischer frei 206—210, mittel 199—205, gering 196—198, russischer mittel u. gering —,—. Mais, runder 176—179. Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 158—174, gute 175—186, russische und Donau leichte 143 bis 145. Erbsen inländ. und ausländischer Futterware 194—198, kleine —,—. Weizenmehl 00 32,75—34,75. Roggenmehl 0 und 1 24,50—26,40. Weizenkleie 12,15—12,30. Roggenkleie 12 20—12,50. (Alles frei Bahn).

Magdeburg, 22. Mai. Für 1000 kg netto ab Station. Weizen stramm, englischer gut 258 — 265, mittel — —, Sommer gut 258—265, mittel — —, Kolben Sommer gut 265—270, mittel —,—, Rauh gut — —, mittel —,—, ausländischer gut — —, mittel —,—.

Roggen stramm, inländischer gut 185—192, mittel —,—, ausländischer gut —,—, mittel —,—.

Gerste stetig, hies. Cheval. gut 193—205, mittel —,—, Land gut 160—195, mittel —,—, anal. Futter gut 140—148, mittel —,—.

Hafer fest, inländischer gut 197—202, mittel — —, ausländischer gut 188—192, mittel —,—, Wand gut —, mittel —,—.

Mais fest, runder gut 170—180, mittel —,— — — bunter amerikanischer gut —,—, mittel —,—

Hamburg, 22. Mai. (Getreidemarkt.) Weizen stramm, Ostholst. Mecklbg. 260—265. Roggen stramm, Mecklbg. und Pomm. 190—193. Gerste fest, südrussa. 122—133. Hafer fest, Holst. 200—204. Mecklenburger 260—267. Mais fest, La Plata 133—135 mixed. 136—139.

Pest, 22. Mai. Weizen fest. per Mai 13,27 Gd., 13,29 B., Roggen per Okt. 10,50 Gd., 10,52 Br. Hafer per Okt. 7,15 Gd., 7,17 Br. Mais per Mai 8,50 Gd., 8,61 Br.

Antwerpen, 22. Mai. Deutscher La Platazug, Kontrakt B., per Mai 5,52½, Juli 5,15, Sept. 5,10, Nov 5,77½. Jan. 5,66 Fr. Behpt. Umsatz 45,000 kg.

Liverpool, 22. Mai. Roter Winterweizen per Juli 9,2, per Sept. 8,7½. Fest. Mais, bunter, amerikanischer per Mai —, per Juli —,—. Still.

Zucker.

Hamburg, 22. Mai. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	10,70	10,70	10,70 Mk.
„ August	10,70	10,82½	10,82½ „
„ Oktober	10,82½	10,15	„
„ Dezember	10,12½	10,12½	„
„ März	10,12½	10,32½	10,32 „
„ April	10,82½	10,87½	10,37 „
	ruhig	behauptet	ruhig

Kaffee.

Hamburg, 22. Mai. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	34 Gd.	34 Gd.	34 Gd.
„ September	32½ Gd.	32½ Gd.	32½ Gd.
„ Dezember	31½ Gd.	31½ Gd.	31½ Gd.
„ März	31½ Gd.	31½ Gd.	31½ Gd.
	still	ruhig	ruhig

Havre, 22. Mai. Kaffee good average Santos per Mai —,—, per Sept. 42½, per Dez. 41½, per März 41. Ruhig.

Rio de Janeiro, 22. Mai. Kaffee-Zufuhren 3000 Sack in Rio 6000 Sack in Santos.

Kartoffelmehl und Stärke.

Berlin, 22. Mai. Kartoffelmehl und -Stärke 24,50—24,75. Feuchte Stärke —,—.

Magdeburg, 22. Mai. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 24,50—25,00.

Spiritus.

Nordhausen, 22. Mai. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg 105—106 l) 62,75—63,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 77,25—71,25 M. per loko-Lieferung ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Hamburg, 22. Mai. Stadtschmalz 62,75, amerik. Steam 53,25, Chamberlain 53,75. Still.

Köln, 22. Mai. Rüböl loko 60,00, per Mai 59,00.

Chemische Produkte.

Merseburg, 22. Mai. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Lokoware mit 16,55 M. Fahrzeug Hamburg andauernd hoch. Nächstjährige Termine beruhigt, die neuen Konventionsverhandlungen haben zu einem Resultat noch nicht geführt. Febr.-März 19,40 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 22. Mai. Chilisalpeter per loco 10,52½, Febr.-März 9,50 frei Fahrzeug Hamburg.

Wolle.

Bremen, 22. Mai. Baumwolle ruhig. Upl loko middl. 55¼ Pfg.

Liverpool, 22. Mai. Baumwolle. Umsatz 5,000 Ballen, davon Import 15,000 Ballen, davon Amerikaner 4,000 Ballen. Behpt.

Liverpool, 22. Mai. Aegyptische Baumwolle per Mai 8,31.

Alexandria, 22. Mai. Aegyptische Baumwolle per Mai 16,08, Juli 16,46, Nov. 15,80.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	22.5	21.5.	Chicago.	22.5.	21.5
Weizen p. Mai	139½	140	Weizen p. Mai	132½	131¼
„ Juli	123¾	124	„ Juli	117⅝	116¾
Mais p. Mai	84¼	84½	Mais p. Mai	73	72⅞
„ Juli	78¼	78¾	„ Juli	69⅜	69
Mehl Spring clears	5,10	5,10	Hafer p. Mai	61½	59¼
Kaffee Fair Rio Nr. 7	8,01	8,04	„ Juli	54¼	53⅛
„ p. Mai	7,40	7,20	Roggen p. Mai	86	85
„ „ Juni	6,85	6,85	Schmalz „ Mai	10,55	10,62
Petroleum in Cases	11,00	10,90	„ Juli	10,67	10,62
do. in New York	8,50	8,50			
do. in Philadelphia	8,45	8,45			

Tendenz: Weizen stetig. Mais stetig.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 22. Mai. (Städtischer Schlachtviehmarkt.) Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen zum Verkauf: 5614 Rinder, 2297 Kälber, 10,334 Schafe und 11,547 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 69—75 M.; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 66—65 M.; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 54—58 M.; d gering genährte jedes Alters 48—51 M.; Bullen: a. vollfleischige, höchstut Schlachtwertes 63—66 M.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 54—58 M.; c. gering genährte 43—51 M.; Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes —,— M.; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 63—66 Mark; c ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 59—62 Mark; d mässig genährte Färsen und Kühe 54 bis 57 Mark; e. gering genährte Färsen und Kühe 48—51 Mark. Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 93—99 M.; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 83 bis 88 M.; c. geringe Saugkälber 60—65 M.; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 45—58 M.; Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 71—72 M.; b. ältere Masthammel 68—70 M.; c mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 58—62 Mark, Schweine: Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 61—62 Mark; b. fleischige 60—61 M.; c. gering gewickelte 59—60 M.; d. Sauen 57—58 Mark.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterlässt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Es wird nicht ganz geräumt. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es bleibt wenig Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief glatt und wird geräumt.

Wasserstände.

(+ bedeutet über. — unter Null.)

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	21. Mai	+0,48	22. Mai	+0,48		2	—
Nebra, Oberpegel	„	+1,98	„	+1,98		—	—
Unterpegel	„	+1,40	„	+1,40		—	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,42	„	+2,38		4	—
Unterpegel	„	+0,10	„	+0,04		6	—
Trotha	21.	+1,54	22.	+1,54		—	—
Alsleben, Oberpegel	21.	+2,34	22.	+2,34		—	—
Unterpegel	„	+1,20	„	+1,08		12	—
Bernburg	„	+0,72	„	+0,66		6	—
Kalbe, Oberpegel	„	+1,46	„	+1,40		6	—
do. Unterpegel	„	+0,34	„	+0,16		18	—

	Iser.	Eger.	Elbe.	Moldau.

	Mai	Fall	Wuchs		Mai	Fall	Wuchs
Budweis	21. +0,08	4	—	Torgau	22. +0,91	4	—
Prag	„ —	—	—	Wittenberg	„ +1,83	6	—
Jungbunzl	„ +0,10	—	—	Rosslau	„ +1,11	7	—
Laun	„ −0,31	4	—	Barby	„ +1,28	3	—
Pardubitz	„ −0,48	14	—	Magdeburg	„ +1,16	2	—
Brandeis	„ +0,53	7	—	Tangermde	„ +1,31	7	—
Melnik	„ +0,44	11	—	Wittenberge	„ +1,72	4	—
Leitmeritz	„ −0,15	13	—	Domitz, Pegl.	21. +1,19	10	—
Aussig	„ +0,22	11	—	Hohnstorf	„ +1,80	9	—
Dresden	„ −1,18	6	—	Lauenburg	„ +1,28	7	—

Aussig, 22. Mai. Pegelstand Puls 22 cm, Vom Oberlauf wurden 60 cm Fall gemeldet.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin,

22. Mai 1909.

Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin".

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorprämien bezw. Käufer für Rückprämien:

	Vorprämien.		Rückprämien.	
	Juni	Juli	Juni	Juli
Lombarden	13⅜—⅞	15½—11/16	16¾—⅞	16⅛—1⅛
Franzosen	15⅝—1⅜	15⅝—1⅛	15²⅜—15⅝	15²⅛—13/16
Baltimore	11⅝—1½	11⅝—2⅛	11²⅜—11⅝	11¹³⁄₁₆—2⅛
Canad. Pacific	180⅜—2¼	181²⁄₁₆—3⅛	176¹⅜—2¼	175⅜—3⅛
Türken-Lose	148¾—2	149⅛—2⅛	—	—
Darmstädt. B.	132¼—1¾	133⅝—2¼	—	—
Disc. Comm.	186⅜—1¾	187⅝—2⅛	185⅞—1⅜	185⅛—2¼
Berl. Handels.	174⅛—1⅜	175¼—2⅛	171—1⅝	170¾—2⅛
Dtsch. Bank	243⅜—1⅜	244⅝—2⅜	240¼—1⅝	239⅛—2⅜
Dresdner Bk.	153¼—1⅝	153⅞—2⅛	149⅜—1⅝	149⅞—2¼
Oesterr. Cred.	202—1⅜	203—2¼	199—1⅞	198⅛—2¼
Russenbank	145⅞—2¼	146—2⅝	—	—
Dynam. Trust	171—2½	171⅞—2¼	166¼—2⅛	166⅛—3⅞
Hamb. Packet	130½—1⅝	130⅞—2¼	116⅞—1⅝	116⅜—2¼
Nordd. Lloyd	93⅛—1⅜	94⅛—2⅜	90—1⅜	89⅜—2⅜
Prince Henry	130⅜—2¼	131⅜—2⅞	126⅜—2¼	125⅜—2⅞
Gr. Berl. Strb.	182⅜—2¼	183⅜—3	178¼—2¼	177⅜—3
3% Reichsanl.	87⅛—3/16	87⅛—1/16	—	—
Russen v 1902	87⅛—1	88—1¼	—	—
Bochumer	229⅝—3½	231—3¾	223⅜—3½	223⅜—4½
Laura	192⅜—2⅞	193⅞—3⅞	186⅞—2⅞	186¼—3⅞
Gelsenkirch.	184¾—3	185⅜—3⅝	178¾—3	178¼—3⅞
Harpener	195¼—2⅞	196⅝—3⅞	189⅜—2⅞	188⅞—3⅝
Phönix	174⅜—3⅛	176⅛—4¼	168⅜—3⅛	167⅝—4¼
D.-Luxemb.	196⅛—4	197⅛—5¼	188⅝—4	187¼—5¼
Dortmunder	64⅞—2¼	65¼—3⅛	—	—
A. E. G.	238½—3	239⅝—4	232½—4	231⅝—4

Vorprämien per August: Lombarden 18⅝—1¾, Baltimore 116⅞ bis 2¼, Canada 182⅝—5½, Türken —,—, Darmstädter Bank —,—, Bochumer 232½—5½, Laura 194⅞—4¾, Gelsenkirchen 186⅞—4⅝, Phönix 177¼—5½, Harpener 197⅝—4½, A. E. G. 240⅝—5.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kali-Kuxen,

von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 22. Mai.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Adler-Kali V.-A.	—	—	Hugo	—	3350
Alexandershall	3600	3800	Immenrode	3600	3650
Beienrode	5450	5700	Johannashall	—	3700
Burbach	12,700	13,000	Justus I	79	79½
Carlsfund	7000	7100	Kaiserode	7000	7200
Cecilienhall	—	—	Krügershall-Akt.	86½	88
Desdemona	7100	7300	Ludwigshall	77	80
Dtsch. Kali-Akt.	114½	115½	Neustassfurt	10,300	10,500
Deutschland	3550	3700	Reichskrone	—	—
Friedrichshall	96	98	(Lossa)	1100	1200
Gidchaul	—	—	Roland	—	—
Gondershausen	16,750	—	Ronneberg (Akt.)	128	130
Günthershall	3825	3875	Rothenberg	1875	1900
Hann. Kali-Akt	—	—	Sachsen-Weimar	3500	3600
Hansa	3300	3400	Schieferkaute	—	—
Hattorf Vorz.-A.	—	—	Siegfried I	3900	4100
Heldburg	69½	70½	Sigmundshall	169	—
Heldrungen I	1475	—	Teutonia-Akt.	31½	33
Heldrungen II	1375	1400	Wilhelmshall	11,100	11,400
Hermann II	—	—	Wintershall	13,000	13,400
Hohenfels	7200	7400			
Hohenzollern	3500	3600			

Telegr.-Adr. Friedmann | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedmann

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090523036/fragment/page=0001

Berliner Börse, 22. Mai 1909

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	*4* 1.Apr.	*7* 1.Juli	*O* 1.Okt.	*a* 1.1.7.	*d* 1.4.10.	*g* 15.3.9.	*k* 15.6.12.	*q₁* quartaliter 1.1.4.7.10
2 1.Fbr.	*5* 1.Mai	*8* 1.Aug.	*N* 1.Nov.	*b* 1.2.8.	*e* 1.5.11.	*h* 15.4.10.	*l* 11.5.12.	*q₂* do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	*6* 1.Juni	*9* 1.Spt.	*D* 1.Dez.	*c* 1.3.9.	*f* 1.6.12.	*i* 15.5.11.	*v* versch.	*q₃* do. 1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 3½%, Lombardzinsfuß 4½%, Privatdiskont 2½%.

Nachdruck verb.

Dtsch. Fds. u. Staats Pap.

Dt. Rchs.Sch	d	4	101.50G
do. 1.4.12	d	4	101.60G
do. 1.7.12	a	4	101.50G
Pr.Schatz12	a	4	101.60bG
Dt.Rchs.-Anl	v	3½	95.30bG
do. do.	d	4	103.20bG
do. do.	v	3	85.70b
Dt. Schutzg.	a	4	101.80bG
Prss. cs.Anl.	v	3½	95.30bG
do. do.	v	3	85.60G
do. do.	d	4	103.20bG
do. Staff.A.	a	4	102.75bG
BadStb.A.01	a	4	101.70G
do. do. 02	d	3½	—.—
Bayer. Anl.	e	4	—.—
do. do.	v	3½	95.10bG
do. Eisb.D.	b	3	—.—
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	85.60G
Brem.Anl.99	b	3½	93.40B
do. 05 u.15	d	3½	—.—
do. 96	d	3	83.20G
do. 03	c	4	—.—
Cassel.Ldcr	c	3½	95.25b
do. XXI u.17	c	3½	95.80G
do.XXII.u.14	c	4	101.70G
Hambg.St.R.	b	3½	95.40bG
do. 1907	d	4	—.—
do. am.1900	a	4	101.70B
do.do.93 99	c	3½	—.—
do.86.87.02	v	3	—.—
Hessen 09	d	4	—.—
do. 93/00	d	3½	—.—
do.96 03 05	v	3	83.40b
Lüb. St.A.06	e	4	101.60B
do. do. 99	a	3½	93.10bG
do. do. 95	d	3	82.75G
Mckl.EbSchv	a	3½	—.—
do. cs. A. 86	a	3½	—.—
do.do.90/94	d	3½	93.90G
Old.StA.v.03	a	3½	—.—
do. do. v. 96	7	3	—.—
Sachs.G.StA	d	4	—.—
Sachs.WLdc	e	4	101.60G
Sächs.Stsrt.	v	3	86.25G
Brandb.Prov	d	4	102.00G
do. do.	d	3½	—.—
Hann.Pr.IX.	e	3½	—.—
do. VII. VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	101.00bG
do. do.	a	3½	93.10G
Pomm.PrAnl	d	3½	—.—
do. VI. VII	d	4	101.40G
Posen.PrAnl	a	3½	93.25G
do. do.	a	3	—.—
Rhpr. XX.XXI	a	4	102.30bG
do.XXII.XXIII	d	3½	99.10G
do. XXX.	a	3,6	95.75G
XXIV-XXVII	v	3½	94.40bG
do.XXVIII.16	a	3½	94.60G
do. XIX. u.09	a	3½	—.—
do. XVIII	a	3½	89.00G
do.IX.XI.XIV.	a	3	87.25G
Westf. Prov.	d	4	101.75bG
do.u.15.16	d	4	102.00b
do. uk. 09	d	3½	99.40G
do. II. III.IV	d	3½	93.90G
do. uk. 15	d	3½	94.20G
do. II.	d	3	88.00G
Westpr. Prov	d	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—

Stadt-, Kreis- etc. Anleihen

AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.D Wld.Tlt	d	4	100.30b
Aachen. 93	d	3½	95.30G
do. III. 1912	d	4	101.10G
Altenbg.I.II.	v	4	—.—
Altona	v	3½	93.80G
do. 01 u. 11	d	4	101.00G
do.IIausw19	d	4	101.00G
Apolda. 95	a	3½	—.—
Augsburg	v	3½	94.50G
do.	d	4	101.25G
Barmen 99	a	4	100.70b
do. 01	c	3½	93.25G
do. 07	b	4	100.80b
Berlin 04 II.	a	4	101.80b
do. 76/78	a	3½	98.90G
do. 82/98	v	3½	97.00bG
do. 1904 I.	d	3½	96.50bG
do.HandelkO	a	3½	92.50G
do. St.Syn.I.	a	4	101.25B
do.do.1902	a	3½	93.00bB
Bielefeld	d	4	101.10B
Bonn 96	a	3	86.00B
do. 01/05	a	3½	95.00G
Brandenb10	d	4	101.25G
Breslau 91	v	3½	—.—
Bromberg02	d	4	—.—
Burg unk.10	a	4	101.00G
Charl.89/99	v	4	101.70G
do.95 uk.11	d	4	102.00G
do.07 uk.17	d	4	101.90b
do. 1908	a	4	101.75b
do.95.99.02	v	3½	93.80G
Cöln	v	3½	94.40G
do. 1900	d	4	101.25G
do.06 uk.11	a	4	101.20G
Cöpenick	d	4	101.00B
Cref00uk05	a	4	101.00G
Danzig	d	3½	—.—
Dt.-Eylau 07	a	4	100.50B
Dt.Wilmersd	d	4	101.50G
Dortmund	v	3½	94.25B
do. 12	a	4	100.60G
Dresden	d	4	—.—
do. 1893	a	3½	—.—
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseldrf99	c	4	101.10G
do.88/1903	v	3½	94.00B
Duisburg 99	a	4	100.90G
do. 82/96	a	3½	93.60G
do. 1902	a	3½	—.—
Eisenach 99	a	4	100.60G
Elberfeld 99	a	4	101.00G
Elbing 1917	a	4	100.50b
Erfurt 93/01	d	4	101.20G
do.	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	96.10G
Frankfurt 01	c	3½	95.20G
do.	c	4	101.60G
Freibg.iB.03	e	3½	93.80G
do. 12	c	4	100.00b
Fulda 1907	a	4	—.—
Fürstenwld.	d	3½	—.—
Glauchau 94	a	3½	94.30G
Görlitz 1900	d	4	101.25G
do.	d	3½	94.00G
Halberst. 97	a	3½	95.20G
Halle 86/92	v	3½	95.80G
do.	a	4	101.25G
Hamm iW.03	a	3½	94.30G
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	—.—
Hildesheim	a	3½	—.—
Kaiserslaut.	a	4	101.00G
Karlsruhe cv	v	4	100.80G
do. do.	v	3½	93.30B
do. 86/89	e	3	—.—
Kiel 89/98	a	3½	96.50G
do. 1904	a	4	101.10G
Königsbg.99	d	4	101.30b
Lichtbg G.00	d	4	100.75G
Ludwigsh 05	a	4	—.—
do. 02	d	3½	93.30G
Magdeburg	v	3½	94.60G
do. 91 u. 10	a	4	101.70G
do. 06 u. 10	a	4	101.70G
do. 02 u. 17	d	4	101.75b
Mainzer 10	a	4	101.00G
do. 1916	c	4	101.30G
Mannh.1901	b	4	101.10G
Mersebg.01	d	4	—.—
Mind. 95/02	v	3½	96.10B
Mülheim Rhr	d	3½	94.50G
München 94	v	3½	94.60G
do. 1900/01	v	4	100.90G
do. 1907/13	d	4	101.50B
do. 1908	e	4	102.20G
Nürnb 99/01	v	4	101.25G
do. 1896/98	v	3½	94.25bB
Posen 94/03	a	3½	93.70G
do. 05 u. 12	a	4	101.20B
Potsdam 02	d	3½	95.20B
Rostock	z	3½	94.00G
Schönb.04 II	d	4	101.60B
do. 04 I	d	3½	94.50G
Schwerin i M.	a	3½	94.60G

Spandau 91	d	4	—.—
do. 95	d	3½	94.40G
Stargard i.P	d	3½	94.75G
Stendal 01	a	4	—.—
do. 03	d	3½	93.30G
Stettin	a	3½	93.80G
do. 1904	d	3½	93.80G
Teltow.Kreis	d	4	102.00b
do. do.	d	3½	93.75G
Thorn01u11	d	4	100.70G
Weimar	a	3½	94.00G
Wiesb79/83	v	3½	95.50G
Worms 01	a	4	101.20G
Zerbst 05 II	a	3½	94.30G

Deutsche Pfandbriefe

Berlin. Pfdb.	a	5	—.—
do. do.	a	4½	103.90G
do. do.	a	4	103.00G
do. do.	a	3½	96.75G
do. neue	a	4	101.80b
do. do.	a	3½	94.50bB
do. do.	a	3	86.80bG
Landsch. Ctr	a	4	—.—
do. do.	a	3½	94.10B
do. do.	a	3	84.50G
Kur-u.Neum.	a	3½	95.60G
do. alte	a	3½	97.00G
do. Comm.O.	d	3½	95.10G
do. do.	d	4	101.90bG
Ostpreuss.	a	4	101.60bG
do.	a	3½	93.50bG
do.	a	3	83.50G
Pommersch.	a	3½	94.70bG
do.	a	3	85.50G
do. neuld.	a	3½	94.50bG
do. do.	a	3	86.00G
Posensche	a	4	101.60b
do. XI-XVII	a	3½	95.00bG
do. Lit. D.	a	4	100.80bG
do. Lit. B.	a	3	86.00b
do. Lit. C.	a	3½	94.20B
Sächsische	a	4	101.10G
do.	a	3½	95.10G
do.	a	3	85.50B
do. neue	a	4	101.25G
Schles. altld	a	3½	96.10G
do.ldsch.L.A	a	4	101.00G
do. do. do.	a	3½	95.70G
do. do. do.	a	3	85.90G
do. do. L.C.	a	4	101.10G
do. do. do.	a	3½	95.70bG
do. do. do.	a	3	85.90G
do. do. L.D.	a	4	101.10G
do. do. do.	a	3½	95.70G
do. do. do.	a	3	85.90G
Schl.Hlst.LC	a	4	100.70G
do. do.	a	3½	93.80G
Westf. Land	a	4	101.10bB
do. do.	a	3½	93.60b
do. III. Folge	a	4	101.10bB
Westpr. rit.I.	a	3½	94.75G
do. IB.	a	3½	95.10bG
do. II.	a	3½	93.70bG
do. I.	a	3	85.00G
do. II.	a	3	84.10G
do. neuld.	a	3½	92.25bG
do. do.	a	3	84.10G
HssL.XII.XIII	a	4	101.40G
do. XIV. XV.	a	4	102.00G
do. I-IX.	a	3½	94.60G
do.C.Ob.V.VI	a	4	101.40G
do. do. I-IV	a	3½	94.60G
Oldb. st.Crd.	a	4	101.80bG
do. do.	v	3½	95.10G
Sachs.Alt.LO	v	3½	95.75G
do.GothaLdc	d	3½	95.50bG
do.LwPfXXIII	a	4	102.00G
do. do. XXV.	v	3½	95.50G
do.Crdb.XXII	a	4	102.00G
do. do. XXV	v	3½	95.50G

Renten-Briefe

Hannovrsch.	d	4	101.30G
do.	v	3½	94.40G
Hessen Nass	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	101.25b
do.	v	3½	94.30bG
Pommersch.	d	4	101.50G
do.	v	3½	94.30bG
Posensche	d	4	101.60B
do.	v	3½	94.40B
Preussische	d	4	101.40G
do.	v	3½	94.60G
Rhein-Westf	d	4	—.—
do.	v	3½	94.30G
Sächsische	d	4	101.30G
Schlesische	d	4	101.50G
do.	v	3½	94.50G
Schlesw Hlst	d	4	101.25G
do.	v	3½	94.00G

Deutsche Lose

Augsbg.7GL.	—	frc.	37.90b
Bad.Pr.A. 67	b	4	158.00b
Brschw20TL	—	frc.	202.50bG
CölnMd.Pr.A	d	3½	138.70bB
Hamb. 50T.L	3	3	150.50b
Lübeck. do.	4	3½	—.—
Mein.7Gld L.	—	frc.	39.40b
Oldenb40TL	2	3	—.—
D.Ostaf Schv	a	3½	95.30G
Ostaf. Eisb.A	1	3	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg. Eisb. 90	a	5	101.30G
do.innGld07	k	5	101.50bB
do. Anl. v. 87	a	5	—.—
do.ab1000P	a	5	101.10b
inn.4000M	c	4½	99.60G
do. 400 M.	c	4½	—.—
do.äus100L	d	4½	97.75b
doGs.8.8.97	d	4	39.20bG
Bosnisch Anl	b	4	—.—
do. 02	a	4½	100.50B
Buen.Air.Prv	a	3	67.20bG
do. 08	1	5	98.00b
Bulg.St.A.92	a	6	—.—
do.mittlere	a	6	—.—
ChileGold-A.	a	4½	—.—
do. 408 M.	a	4½	93.60G
do. v. 1906	d	4½	91.90G
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	102.70b
do. Tients.P.	d	5	102.10b
do. v. 98	c	4½	99.40G
Egypt.A.gar.	b	3	—.—
do. DairaA.	h	4	—.—
Finnld. Lose	—	frc.	—.—
Freib. 15FrL	—	frc.	—.—
GrchA 81/84	a	1,6	51.80G
do.cs.Goldr.	d	1,3	40.25bG
do. Monopol	a	1½	51.25G
do.Pir.L.400	k	1,6	50.80bG
JapA.10.1.7	—	4½	95.90G
do.	a	4	90.00bG
Ital. Rente	a	3½	—.—
do.	a	4	—.—
MexikA 500L	q1	5	102.25G
do. 20L	q1	5	—.—
do. 1904	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	—.—
Norweg.A.94	h	3½	—.—
do. 88	b	3	—.—
Oesterr.Gldr	d	4	100.25b
do. Kronenr.	c	4	97.70bB
do.einh.cv.R	v	4	96.70G
do. Silb.Rnt.	d	4⅕	100.10G
do. Pap. Rnt.	b	4⅕	—.—
do. 60r Lose	e	4	163.00bG
do. 64r Lose	—	frc.	504.00bB
Port. St.A. III	a	3	63.80bG
do. III. Spez.	—	frc.	11.75bG
Rumän. 03	f	5	102.40B
do. 89	a	4	90.90b
do. 90	a	4	94.10bB
do. 91	a	4	—.—
do. 94	a	4	90.40b
do.kleine 96	e	4	92.90b
do.am.98	e	4	90.40B
do. conv.	d	4	90.10G
do. 1905	d	4	89.60G
Russ.c.A. 80	e	4	87.90b
do.Goldrent.	a	5	96.50b
do.Gold A.89	q1	4	—.—
do. do. 94	q1	4	—.—
do.kleine 94	q1	3½	80.10bG
do.GldAnl96	q2	3	—.—
do.Eisb A.I.II	q1	4	88.25bG
do. do. 02	a	4	86.80G
do. do. 05	a	4½	98.90bG

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090523036/fragment/page=0002
DFG

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Die seit 1894 hier bestehende Bankfirma G. H. Fischer, welche Spekulationsgeschäfte selbst prinzipiell nicht betreibt, hat, den Wünschen ihrer Kundschaft entsprechend, Stahlkammer-Schrankfächer, extrastarker Bauart, feuer- und diebessicher, einrichten lassen. Diese Schrankfächer, welche in vier verschiedenen Größen vorhanden sind, stehen unter eigenem und besonderem Mitverschluß der Mieter und können zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Juwelen 2c. benutzt werden. Die Vermietung erfolgt auf ein Jahr oder auf 6, 3 Monate, auch auf einen Monat, zu mäßigem Preise. Die Vermietungsbedingungen werden an der Kasse genannter Firma, Königstraße 2 (am Leipziger Turm), kostenfrei verabfolgt.

Bäder und Sommerfrischen.

In nächster Nähe des Kurparks in Bad Nauheim liegt das vornehm eingerichtete Eleonoren-Hospiz. Das Haus, welches zu mäßigen Preisen und zeichnet sich durch elektr. Licht, Zentralheizung, Aufzug u. a. vorteilhaft aus.

* Wer bei längerem Aufenthalt im Bad Thal bei Eisenach bei vortrefflicher Kost angenehm und billig leben will, dem sei das Kurhaus Lülsenbad als Familienhaus ersten Ranges bestens empfohlen. Gleichzeitig stehen den Besuchern auch Badegelegenheiten nach allen Arten zur Verfügung.

* Helgoland besitzt klimatisch zwei Vorteile: Kühlen Sommer und warmen Herbst. Die Frequenz, die sich alljährlich steigert, betrug im Jahre 1908 30 000 Personen, eine Zahl, die deutlich die Beliebtheit der Nordseeinsel widerspiegelt. Auskunft erteilt die Kurverwaltung.

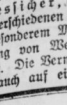
* Das Solbad Bernburg in begünstigter Lage gilt als die stärkste Sole Deutschlands. Die Dampf-, Moor-, elektr. Licht- und Kohlensäurebäder sind das ganze Jahr geöffnet.

* Für Behandlungen von chronischen Leiden ist Dr. Weisers Sanatorium in Neustadt a. d. Orla (Thüringen) bestens empfohlen. Das Institut führt erfolgreich physik.-diät. Kurmethoden durch, und besitzt Zanderkabinen, Vibrationsmassage u. a. m.

Bad Salzbrunn: 402 Kurgäste. Bad Elster: 1191 Kurgäste. Karlsbad: 9231 Kurgäste.

Solbad Salzungen: 332 Kurgäste.

Sparen hilft



echte MAGGI-Würze mit dem Kreuzstern

Achtung vor Nachahmungen!

die dünnste Wassersuppe, jede schwache Bouillon, ebenso Saucen, Gemüse und Salate erhalten augenblicklich feinen, kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen MAGGI-Würze. Verwendungsanleitung befindet sich bei jeder Originalflasche. — Probefläschchen 10 Pfg. —

„MAGGI's gute, sparsame Küche".

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Hallbergerweg Nr. 61 belegene, im Grundbuche Band 77 Matt. 2912 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Ingenieurs Gustav Alvers eingetragene bebaute Grundstück Kbl. 1, Parz. 55 und 56 von 6,90 ar mit 1080 Mark jährl. Nutzungswert

am 22. Juli 1909, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Mai 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 17. Mai 1909.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 7.

Bekanntmachung.

Straßenbeleuchtung.

Im Monat Juni 1909 brennen die Nachtlaternen:

vom 1.—10. von 9 Uhr abends bis 3¼ Uhr früh.
„ 11.—15. „ 9 „ „ „ 3 „ „
„ 16.—30. „ 9¼ „ „ „ 3 „ „

Halle a. S. den 21. Mai 1909.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die städtischen Freibäder an den Pulverweiden werden am Montag, den 24. Mai d. Js. eröffnet.

Halle a. S., den 22. Mai 1909.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

1. **In der Zeit vom 1. bis 15. Mai cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:**

1 anscheinend goldener Manschettenknopf, 1 grünes Portemonnaie mit 34,68 Mk. und verschiedenen Zetteln, 1 Portemonnaie mit 1,25 Mk., 1 Kinderkorallenarmband, 1 Zehnmarkstück, 1 anscheinend unechter Trauring, 1 silberne Damenuhr mit Goldrand und schwarzer Schnur, 1 Peitsche, 1 Meßlruppe, 1 silberne Damenuhr mit Goldrand und schwarzer Schnur, 1 Brille im Futteral, 1 altes blaues Beutelportemonnaie mit 90 Pfg., 1 rotes Portemonnaie mit 35 Pfg. und 1 Reparaturschein, 1 Fünfmarkstück, 1 goldenes Gliederarmband.

2. **In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:**

1 vergoldete Brosche, Ringform mit 6 Steinen, 1 braune Handtasche mit Portemonnaie mit 14 Mk., Eisenbahnbillett, 1 Dose Aspirin, kleiner Taschenspiegel, 1 rotbraunes Portemonnaie mit ca. 6 Mk., 1 Opernglucker mit Futteral, 1 schwarzes Handtäschchen mit rotem Portemonnaie mit ca. 1,50 Mk., weißem Taschentuch, gez. E, 1 gelbes Portemonnaie mit ca 8 Mk., 1 gelbliches Portemonnaie mit ca. 86 Mk. und für 1 Mk. Briefmarken, 1 graues Handtäschchen mit rot und schwarzem Portemonnaie mit 17,74 Mk., 1 Karton mit olivenem Kostüm, 1 dunkelgrünes Handtäschchen mit braunem Portemonnaie mit 34 Pfg., Taschentuch mit M gestickt, 1000 Stück Rabattmarken in grünem Umschlag mit Nr. 15 764, 1 weißer Fächer mit Perlen, Malerei und weißer Schleife, 1 schwarzer gelöppelter Spitzenschal, 1 Schildpattklemmer mit goldenem Kettchen, 1 goldene Damenuhr mit gemustertem Deckel an silberner Kette mit farbigem länglichen Emaille-Zwischenschieber, 1 etwa 20 Ztm. lange Damenbroschnadel in Silber, vergoldet mit violettem Stein, 1 Damengürtel von olin Goldborte mit gelber Schnalle, 2 kl. Malkizzenbücher, 1 schwarzer Glaceledergürtel mit Schnalle, 1 Granatarmband mit goldenem Schloß und Sicherheitsketichen, 1 silbernes Kettenarmband, 1 silberne Damenuhr mit Sprungdeckel & C. F. Nr. 176 202, 1 dunkelbraunes Portemonnaie mit ca. 4 bis 5 Mk., kleinem Schlüssel und Eßmarken, 1 schwarzes Perlen-Portemonnaie mit 11—12 Mk., 1 Friedrich-Denkmünze und 1 Würfel, 1 schwarzer Damenregenschirm mit bunter Kante mit Futteral, 1 kl. rotbraunes Damenportemonnaie mit 16,71 Mk. Sparmarken, 1 silbernes Kettenarmband mit Anhängsel, 1 goldenes Perlenarmband, 1 rotes Portemonnaie mit 117 Mk. und 1 Pferdelotterielos, 1 gelbbraunes Portemonnaie mit ca. 21 Mk., 1 Paket, tötl. Papier, enthaltend 2 Paar Ringelstrümpfe, Gummiband und verschiedene Zeuge, 1 graugrünes längl. Portemonnaie mit ca. 28 Mk., 1 Kleeblatt von Nickel, 1 Taschenkalender, 1 rotes Handtäschchen mit gelber Kette, Handarbeit, Brille, 1 Dreimarkstück und einem Schlüssel, 1 mattgoldene Uhr mit Sprungdeckel, gez. M. K., ohne Uhrglas, 1 graugrünes Portemonnaie mit ca. 9 Mk. und Karte vom Zoologischen Garten, 1 braunes Ledertäschchen mit Portemonnaie mit ca. 4 Mk. und weißem Taschentuch, 1 braunes Ledertäschchen mit rotem Portemonnaie mit 1,50 Mk. und 40 Pfg. Briefmarken, 2 Schlüssel an Ringe, 1 goldenes Gliederarmband mit drei Perlen, 1 Zehnmarkstück, 1 goldene Damenuhr an Ringe, goldene Schleife, gez. L. H., 1 goldene Damenuhr, 1 schwarzgraues Ledersportemonnaie mit ca. 50 Mk und einem Uhrschlüssel, 1 gold. Brosche mit drei Perlen und kl. Herzchen, 1 goldene Damenuhr, 1 braunes Portemonnaie mit 28—29 Mk., Färberei-Bon und für 4 Mk. Konsummarken, 1 goldene Brosche mit goldenem Kleeblatt mit Diamant, 1 Portemonnaie mit 3,50 Mk., 1 schwarzes gehäkeltes Tuch mit Fransen, 1 kl. silberne Brosche, eine Rose darstellend, 1 braunes Krokodilleder-portemonnaie mit 6,95 Mk., 1 braunes Lederportemonnaie mit ca. 11 Mk. und alter Münze, 1 braune Boa und dunkelbraunes Portemonnaie, 1 Brosche in Form eines Perlenkranzes, 1 graues Seehundlederportemonnaie mit ca. 15 Mk. und zwei Briefmarken, 1 gelbliches Portemonnaie mit ca. 12 Mk., 1 schwarzgraues Kap mit eingesticktem Namen, 1 dunkelbraunes Portemonnaie mit Zweimarkstücken, Kleingeld und Taschenkalender, 1 runde Granatbrosche in Größe eines Dreimarkstückes in Gold gefaßt.

An die unbekannten Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamierten Gegenstände nach Maßgabe des § 83 der Ministerial-Dienstanweisung betr. die polizeiliche Behandlung der Fundsachen vom 27. Oktober 1899 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Verwaltungsbureau I, Schmeerstraße 1 II, Zimmer Nr. 11, erteilt.

Halle a. S., den 17. Mai 1909.

Die Polizei-Verwaltung.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Treppenbeleuchtung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hierdurch unter Zustimmung des Magistrats für den Stadtkreis Halle a. S. folgendes verordnet:

Einziger Paragraph.

Vom 15. dieses Monats ab sind mit Eintritt der Dunkelheit in sämtlichen bewohnten Gebäuden, sofern dieselben nicht von dieser Tageszeit ab gegen die Straße dauernd abgeschlossen gehalten werden, die zu den Wohnungen führenden Räume, also namentlich der Hausflur, die Treppen und die Korridore bis 9 Uhr abends mit hinreichender und feuersicherer Beleuchtung zu versehen.

Uebertretungen dieser Verordnung werden — soweit nicht die höheren Strafen des Strafgesetzbuches, namentlich des § 367 Nr. 12 Platz greifen — mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft geahndet.

Halle a. S., den 6. Januar 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Die Vorschriften der vorstehenden Verordnung werden zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht. Es ergibt sich aus der Verordnung, daß die im Publikum weitverbreitete Annahme, die Pflicht zur Beleuchtung der Treppen und Flure ruhe in der Zeit vom 1. April bis zum 30. September, irrig ist. Die Beleuchtung ist vielmehr auch im Sommer bis um 9 Uhr abends fortzusetzen, insofern nicht vor dieser Tageszeit die Gebäude abgeschlossen werden oder die Lichtverhältnisse in den Korridoren und Treppen eine Beleuchtung überflüssig machen.

Halle a. S., den 3. Mai 1909.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

betr. die Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft der Provinz Sachsen, Section Stadtkreis Halle a. S.

Im Anschluß an die Bekanntmachung des Provinzial-Ausschusses zu Merseburg vom 10. März 1909, betr. die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für die Provinz Sachsen — Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Merseburg für 1909, Seite 83 — wird folgendes zur Kenntnis der Mitglieder gebracht:

Die Genossenschaftsmitglieder haben bei dem Sektionsvorstande, d. i. der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S., schriftlich anzumelden:

I. Alle Aenderungen ihrer Betriebe einschließlich der mitversicherten Nebenbetriebe, welche für deren Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft überhaupt von Bedeutung sind, sowie jeden Wechsel in der Person der Betriebsunternehmer, jede Betriebseinstellung und jeden Uebergang an eine gewerbliche Berufsgenossenschaft.

II. Alle Aenderungen in der Gesamtgröße der in einem Betriebe bewirtschafteten Flächen sowie in der Größe der zum Betriebe gehörigen, in derselben Kulturart bewirtschafteten Flächen.

III. Alle Aenderungen in der Höhe des bei der Unfallversicherung in Ansatz gebrachten Grundsteuerbetrages, insbesondere infolge von Zuerwerb von Grundstücken durch Kauf, Tausch, Schenkung, Erbgang, Veräußerung von Grundstücken, durch Verkauf usw., anderweitiger Veranlagung von Grundstücken zur Grundsteuer, Neuveranlagung bisher grundsteuerfreier bezw. nur ideell veranlagter Grundstücke (§ 25 Absatz 2 u. 3 des Genossenschaftsstatuts) zur Grundsteuer, Befreiung bisher grundsteuerpflichtiger, demnächst ideell zu veranlagender Grundstücke von der Grundsteuer.

IV. Alle Aenderungen in der Art der Beschäftigung oder der Höhe der Gehälter und Löhne der Betriebsbeamten und Facharbeiter, die eine für die Zuschlagsberechnung wesentliche Aenderung bedeuten.

Zu Ziffer III wird bemerkt, daß als besondere Kulturarten die folgenden Bewirtschaftungsweisen gelten:

a) Acker, Garten, Wiese, Hutung, Unland (diese gelten als eine Kulturart),
b) Wald,
c) Wasserstücke und sonstige Bewirtschaftungsarten.

Die Anmeldungen sind binnen 2 Wochen nach dem Eintritt der Aenderungen einzureichen.

Die Genossenschaftsmitglieder können sich hierbei der Vermittelung des Vertrauensmannes, Herrn Amtmann Wolter hier, Kellnerstraße Nr. 1/3, bedienen.

Die Unterlassung der Anmeldung dieser Betriebsänderungen, sowie deren verspätete Anmeldung unterliegt der im § 157 des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900 vorgesehenen Ordnungsstrafe.

Halle a. S., den 10. Mai 1909.

Der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S. als Sektionsvorstand.

Kirschen-Verkauf.

Der diesjährige reiche Kirschbehang Süß- und Sauerkirschen der **Gemeinde Oberwünsch** soll **Mittwoch**, als den **2. Juni 1909**, vormittags 11 Uhr öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in dem Gasthof des Willy Fiekert verkauft werden. Angebote mit Aufschrift Kirschen sind bis Mittwoch, d. 2. Juni vormittags 11 Uhr in Ortsrichteramt abzugeben.

Bedingungen können daselbst eingesehen werden.

Oberwünsch, d. 19. Mai 1909.

Der Ortsvorstand.

Grundstücke.

Rittergüter Thür.
1350 u. 500 Morg. groß mit kompl. Inventar sind baldigst zu verkaufen. Näheres durch **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach i. Thür.

Wald-Rittergut
hochherrschaftlich, 1100 Morg. (bei Eisenach) ist sofort zu verkaufen. Näheres durch **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach i. Thür.

Hausgrundstück in Bitterfeld
worin seit langen Jahren flott. Materialwarengeschäft betrieben wird, jährl. Miete 1000 ℳ für 18 500 ℳ (Brandk. 14 530 ℳ) bei ca. 4000 ℳ zu verk. **Selbstreflektant.** wollen Adressen an die Exped. d. Bl. unt. **W. 3816** gelangen lassen.

In lebh. Kreisstadt nahe **Magdeburg** ein f. langen Jahren exist., best. **Mehl-, Mühlen-**flor. **Futterartikel-, Dünge-**herrsch. **Zweifamilienhaus,** fabrikate, **mittels, Kohlen- 2c. Geschäft** inkl. gr. Lagerqeb., Speich., Stallg. f. kompl. Inv., Pferde u. Wagen, d. bill. Pr. v. M. 65 000, Anz. M. 15 000, **Umf. p. a. ca. 3—400 Mille. Reito-Reingew. ca. 12000 M.,** schön **Obst- u. Gemüsegarten, gr. ca. 1 Mrg.** 6647

Eckenberg & Co., Hannover.

Schmeerstr. 5
Ladenlokal m. Kontor, u. groß. **Niederlage,** 1. Juli **cr. zu vermieten. Näheres Merseburgerstr. 151.**

Mit überwiegender Mehrheit an der Spitze

Am Start der Internationalen Lastwagenkonkurrenz und der Subventionsfahrt der Militärbehörde (26. April 1909) waren montiert:

31 Wagen mit **Continental** Vollgummireifen und Pneumatiks

10 Wagen mit X Vollgummireifen
10 „ „ Y Vollgummireifen
3 „ „ Z Vollgummireifen
1 „ „ ZZ Vollgummireifen

Mehr als **56 %** des Anteils an der Bereifung entfallen daher auf

Continental

Vollgummireifen und Pneumatiks

Continental-Caoutchouc-u. Gutta-Percha-Co., Hannover

Geschäftshaus-Verkauf in Gera (Reuß).

Ein inmitten der Stadt in frequenter Gegend an Straßenkreuzung liegendes Eckhaus mit Kolonialwaren- und Spirituosen-Geschäft (Drogen u. Farbwaren können, weil dort gelnuh, noch aufgenommen werden) ist **per 1. Juli c.** unter sehr günst. Bedingungen bei ganz mäßiger Anzahlung preiswert zu verkaufen, eventuell zu verpachten. Warenübernahme nicht nötig. — Sichere Existenz für tüchtige, strebsame Leute, beste Gelegenheit zur Gründung einer Selbständigkeit. — Reflektanten wollen sich wenden an

Max Neupert, Gera-Untermhaus, Heinrichstr. 15, I.

Herrschaftliche Wohnung
ℳ 440 p. 1. Juli 1909 zu vermieten. **Ludw. Wuchererstr. 45.**

Martinstr. 12.
Ein **Kontor** sofort oder später zu vermieten.

Bar Geld reell, diskret u. schnell verl. Bitt an jedermann, mögl. Zinsen. Provision vom Darlehn. Glänz. Iefchr. **C. Gründler, Berlin W. 216,** Friedrichstr. 196. Handelsg. eingetr.

Geld-Darlehn ohne Bürgen, Ratenrückzahl., gibt schnellstens **Marcus, Berlin,** Schönhauser Allee 136 (Rückp.)

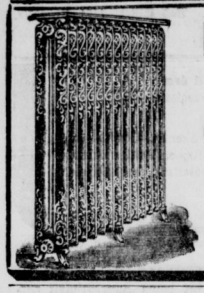
Größeres od. kleineres Landgut
wird von **Landwirt bald. zu kaufen gesucht.**
Angebote unt. **S. K. postlagernd Großrudestadt erbet.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090523036/fragment/page=0003

„Lobe mich“ ist das idealste Ofen-Putzmittel

à Dose 10 Pf. überall zu haben.

Alleinige Fabrikanten: Chemische Fabrik Ackermann & Co., Akt.-Ges., Plauen i. V.



Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 901.

Abteilung C.

Centralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:

Etagenheizungen

vom Küchenherd aus.

Lüftungs- u. Trockenanlagen.

Eigene Rohrhütte.

Flügel u. Pianinos

von Blüthner, Steinway & Sons, Feurich, Irmler, Römhildt, Knauss, Schiedmayer etc.

Harmoniums

Weltmarke Estey und Hofberg-Leipzig,

anerkannt beste Fabrikate,

empfehle in größter Auswahl am Platze, ca. 60—70 Instrumente.

Vermietung, Reparaturen und Stimmungen.

Balthasar Döll, (6944

Gr. Ulrichstrasse 3334. Fernsprecher 2784.

Loberstein

stärkstes Thüringer Eisen-, Moor- u. Stahlbad

Trink-, Bade- u. Luftkurort i. Ranges. Seeh. 515 Meter. Wechselstrombäder, Kohlensäure-, Fichtennadel-, Sol-, Dampf- und elektr. Lichtbäd., Fichtennadel-Dampf-Inhalationen, Vibrations- u. manuelle Massage, Licht- und Sonnenb., Kaltwasser-Behandl., Röntgen-Laboratorium. Grösste Erfolge bei Herz- und Nervenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Asthma, Magen- und Darmleiden, Frauen- u. Unterleibskrankheiten, Bleichsucht. Saison i. Mai bis 30. September. Prosp. d. d. Badedirektorium sowie d. Geschäftsst. ds. Bl.

Virisanol

Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und vorseltiger Männerschwäche von Universitätsprof. u. Aerzt. empf. Flakons à 5 u. 10 M. Neue Virisanol-Broschüre gratis in Apotheken erhältlich.

Chem. Fabrik Dr. Unger, Berlin NW. 7. Chininsulf. 0,005, Eisennuch. 0,005, Lecithin 0,005, Haematogen 0,005, Nuira-Pramsaxylif, Glanolin 0,05

Ostseebad u. Waldluftkurort Graal i. Mkb.

gesunde Lage, umg. v. d. größt., wildreichst. Laub- u. Nadelwaldung Mecklenb., 2 Min. v. steinfr. herrl. Strand. Station Rövershagen, d. Rostocker-Strals. Bahn od. Warnemünde, m. Omnibus. v. beid. Orten in 1 bzw. 1½ Stunde auf neu erb. Chausseen leicht zu erreichen. 1908 3560 Gäste. — Prospekte gratis durch den Badeverein.

Zweimalige Dampfschiff-Verbind. mit Warnemünde Postamt. Fernsp. Warnbad. Kurarzt. Saison v. 1. Mai b. Ende Okt.

In Halle a. S.: [75

Bahnh.-Apoth., Delitzscherstr. 3

Hotel Waldhaus

mitt. i. Hochw. 500 m

BAD Waldheim im HARZ

bei Elbingerode

Ermäss. Preise. Tel. Prosp. gr. Auskunft d. Bes. E. Niewerth.

Geflügel-

haltung ist rentabel bei guten Rassen u. erprobt. Zuchtgeräten. Katalog üb. alles Wissenswerte gratis. Geflügelfarm i. Auerbach 243 (Hessen).

Hygienische

Badeartikel. Neuest. Katalog mit Empf. viel. Aerzte u. Prof. gratis u. fr. H. Unger, Gummiwarenfabrik, Berlin NW., Friedrichstrasse 91/93.

Georgenthal i. Thür.

Klimatischer Kurort

387 mtr. über dem Meere. Frequenz 1907: 3000 Personen. Prospekte und Auskunft durch das Fremden-Comité.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat. A. Höck, Lehrerin. Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.

Patent-Grude-Oefen zum Kochen, Braten, Backen, Heizen!

Ohne Wärmröhre von 29 Mk. an. Mit 50

Eine Probe-Grude wird jederzeit im Betriebe gezeigt.

Allein-Verkauf: **Wilh. Heckert,** Gr. Ulrichstraße 57.

Grudeöfen ohne Seiten- und Oberhitze

Mk. 6.—, 7.50, 8.—, 10.— bis 30.— Mk.

Möbel,

Pianos werden gut poliert. Gleich. Möb. mod. umgeheizt. aufmattiert. nur erstklassige Arbeit

Kellnerstr. 9 I Zimmermann.

Stroh, alle Sorten,

draht- u. bindfadengepreßt, auf Wunsch stelle Drahtballenpresse, zur jetzigen Lieferung zu

kaufen gesucht.

Wilhelm Thormeyer,

Cöthen in Anhalt.

Erhalte Donnerstag, den 27. d. Mts.,

belg. Arbeitspferde.

Wilhelm Trautmann,

Querfurt. Telephon 54.

Kaufgesuch!

Ich suche eine ca. 3 km lange

Feldbahn

alt zu kaufen und bitte Herren, welche Schienengleise u. Wagen abgeben wollen, um Offerten unt. Angabe d. verfügbar. Gleislänge, d. Spurweite u. d. Wageninhal. unt. U. 6719 an. Exped. d. Bl.

Wir suchen für Halle und Umgegend einen gut eingeführten

Provisions-Vertreter.

Nur bestempfohlene Herren belieben sich unter Aufgabe von Referenzen zu melden.

Chemische Produkten- und Seifenfabrik Wriezen a. Oder.

Bad Lauterberg i. Harz.

Hotel Langrehr

I. Ranges. Bes. L. Langrehr.

Mamsell.

Eine nicht zu junge Haus- und Wäschemamsell wird möglichst per sofort gesucht im Johanniter-Kurhaus bei Zellerfeld im Oberhart. Photographie u. Zeugnisabschriften erbeten.

Steinbach's Wasch-Extrakt.

In roter Packung, garantiert reines Fabrikat, macht die Wäsche blendend weiss. 1 Pfund 20 Pfennige. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Fabrik Fleiss Gesetzlich geschützt

Man achte besonders auf die Firma u. Schutzmarke.

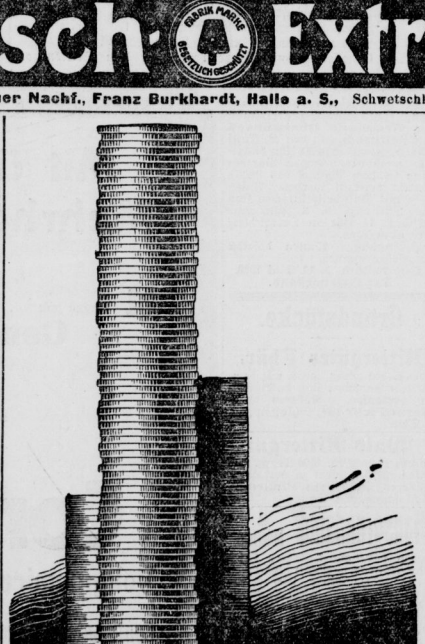
F. E. Steinbach, Leipzig.

Vertreter: Magnus Bauer Nachf., Franz Burkhardt, Halle a. S., Schwetschkestrasse 33. Telephon 246.

Streng reelles Angebot.

Glänzende Existenz

bietet sich strebsamen Herren oder Firmen durch den Generalvertrieb **eines Aufsehen erregenden** Konsumartikels, Deutsches Reichs-Patent, 300 bis 400% Gewinn, bereits tausendfach eingeführt, glänzend begutachtet und empfohlen. Zur Uebernahme des Generalvertriebes sind je nach Größe des Bezirkes 1—3000 Mk. erforderlich, welche in **einem Jahre schon fünffachen Nutzen nachweislich** erbringen. Baldgefl. Offerten unter L. 432 an **Annoncen-Exped. S. Salomonski, G. m. b. H., Berlin W. 8.**



Eine Stange Gold

könnten Sie ausgeben und würden doch nicht das Resultat unserer 55jährigen, praktischen Erfahrung besitzen, welches Ihnen, nebst effektvollsten Entwürfen vollständig

umsonst

zur Verfügung steht, wenn Sie Ihre Inserate durch uns vermitteln.

Haasenstein & Vogler Actien-Ges.

Aelteste Annoncen-Expedition.

Knape & Würk's Eukalyptus-Bonbons

(Schutzmarke Zwillinge)

Paket 30 ₰ Paket 30 ₰

Bestes Linderungsmittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung** etc.

Tägl. lobende Anerkennungen. Ein Versuch überzeugt.

Beim Einkauf wolle man genau auf die **Schutzmarke Zwillinge** achten, andere weise man zurück.

Ueberall zu haben.

Hauptniederlage u. Vertr. f. Halle a. S.

Adolph Herrmann, Gr. Ulrich- u. Steinstr.-Ecke.

Das Beste vom Guten ist

Schutzmarke

Tiedemann's Bernstein-Fußbodenlack mit Farbe.

Letzte Weltausstellungen **goldene Medaillen.**

Marke Tiedemann's

Lack. . . . 240 Pf.

Marke Rebus. . 200 „

Marke Herkules . 160 „

für 1 Kilogr.-Dose.

Billiger Möbel-Verkauf.

Herrenschreibtisch, Bücherschrank, Schreibtischstuhl, Plüschsofa, Tisch, Sofaumbau, 6 Stühle, gr. Teppich, Spiegel mit Konsole, 2 hohe Bettstellen mit Patentmatratzen, gr. Garderobenschrank, heile Kücheneinrichtung und Flurgarderobe selten billig zu verkaufen Geiststraße 21, I.

Existenz!

Eine hervorrag. wirklich **praktische Neuheit,** d. in jed. Haushalt getauft werden muß, soll an einen

strebsamen Herrn,

d. sich eine **Existenz** schaffen will, abgegeb. werden. Der Artikel ist spielend leicht abzusetzen und ist kein Risiko dabei. Herren, die über 500 bis 1000 ℳ verfügen, wollen sich melden unter A. E. 1109 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Jungen gebild., vermög., unabhängigen Herren bietet sich Gelegenheit i. d. **Ehrendienst** einer Gesandtschaft eines ausländischen Staates als

Legations-Attaché

aufgenommen z. werd. Derj. ist berechtigt, d. ob. Titel überall z. führen. Diskret. zugesi. Anfr. u. **L. 1336** an **Haasenstein & Vogler (A.-G.)** Halle a. S. 8771

Schriftlicher Nebenerwerb

bei 1000 Adressen 8 Mk. Verdienst. Adr.-Vorl. Hammonia, Altona/Elbe.

2 Steinmetzen

stellt ein **Wilhelm Voigt,** Steinmetzmstr., Cöthen-Anhalt.

Jüngerer, kräftiger

Laufbursche

per sofort für dauernd gesucht. Näheres **Druckereifontor, Gr. Brauhausstraße 17** I.

Für Anfang Juni d. J. eine zuverlässige jüngere

Kinderfrau

für 1 Kind **gesucht.** Schriftliche Angebote sind zu senden an Frau Bergwerksbesitzer **Lehmann,** z. Zeit **Karlsbad, Hotel Post.**

Kindergarten

Charlottenstr. 19, I. l.

Lernende sofort unter günstigen Bedingungen gesucht.

Musik. ja. Mädchen, 21 J. f. z. 15. Juni oder später Stellung als Gesellschafterin (a. Reisen) oder bei 1—2 Kindern. Offerten u. **F. K., Teutschenthal,** Querfurterstr. 5, II.

Vornehme Existenz.

Für **Halle und Nachbarorte** ist ein außergewöhnlich chancenreiches Unternehmen sofort zu verkaufen. Es handelt sich um eine aufsehenerregende, pat. gesch. **Weltneuheit,** die behördlicherseits genehmigt ist und Branche-enntnisse nicht erfordert. Dauerndes Einkommen ohne jedes Risiko mindestens 10—15000 Mark pro Jahr.

Schnell entschlossene Herren, die über einige Barmittel verfügen erhalten nähere Auskunft unter **J. J. 6229** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Baustellen für Villen und Einfamilienhäuser

an der Prach strasse sehr preiswert **zu verkaufen.** Gas-, Wasserleitung und Kanalisation vorhanden. (6748

Otto Boecke, Architekt, Seebenerstr. 61.

Elektrische Anlagen

jeder Art und Größe.

K. Rast, Halle a. S., Geiststr. 28, Tel. 169.

Eheschliessungen England

rechtsgültige in Prosp. grat.; verschloss. 50 ₰ Brook & Co., Ducvnstr. 90 u. 91 London E. C.

Massiv goldene **Verlobungsringe** das Stück von 4 ℳ an bis 40 ℳ. Juwelier **Tittel, Schmeerstr. 12.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090523036/fragment/page=0004